



# Bedienungsanleitung Gabelhubwagen 2,5 t

Modell plus6-2500 Nr. 941149501



## Zu Ihrer Sicherheit

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme!
- Bewahren Sie die Anleitung für den späteren Gebrauch auf.



Inhaltsverzeichnis	Seite		Seite
Sicherheitswarnungen & Einleitung	2	Gewährleistung	7
Hinweise zum Deichselanbau	2	Fehlersuche	7
Montage der Deichsel	3	Prüfungen	7
Einstellung der Auslösevorrichtung	4	Entsorgung	7
Handhabung des Hubwagens	5	Ersatzteil-Übersicht m.Liste	8-9
Instandhaltung u. Wartung	5	Technische Daten	10
Anleitung zur sicheren Bedienung	6		

## Sicherheitswarnungen & Einleitung



Vielen Dank, dass Sie sich für unseren Gabelhubwagen entschieden haben. Ihr Gabelhubwagen ist aus hochwertigem Stahl gefertigt und entspricht allen derzeit geltenden technischen Anforderungen an ein sicheres und einfach zu bedienendes Arbeitsgerät.

## Warnung



**Achtung:** Der Hubwagen darf nur in Übereinstimmung mit den Angaben des Herstellers verwendet, instand gehalten und repariert werden.

Der Gabelhubwagen darf nicht verändert oder mit Anbaugeräten ausgerüstet werden, ohne sich davon zu vergewissern, dass diese die Sicherheit des Hubwagens in keiner Weise beeinträchtigen.

## 1. Hinweise zum Deichselanbau



**Erforderliche Werkzeuge:** Innensechskant - Schlüssel 6 mm, einen kleinen Schraubendreher

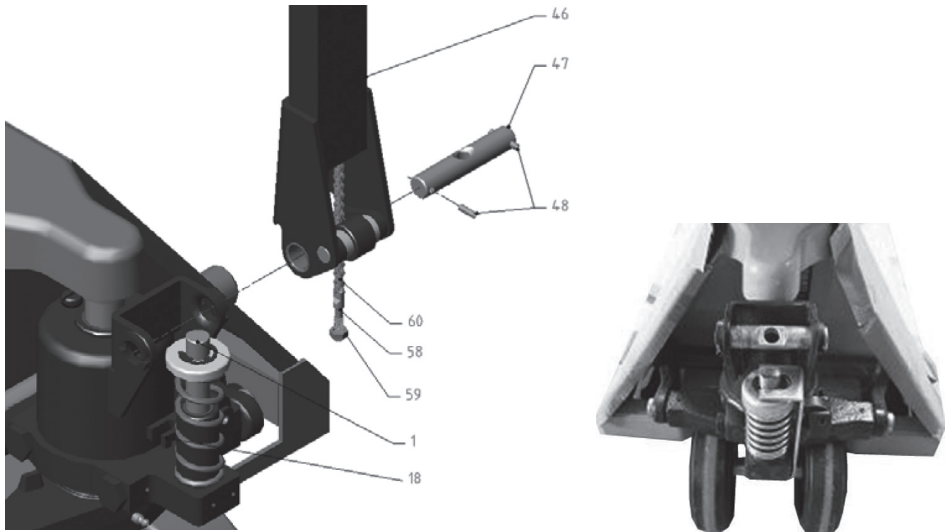
### Benötigte Einzelteile:

Deichsel, 3 x Innensechskant Schrauben nebst Federringen. Die Einzelteile befinden sich in einem Plastikbeutel, welcher zusammen mit der Deichsel verpackt ist.

**ACHTUNG:** Die Nummern auf dem Hubwagen und der Deichsel müssen gleich sein! Bitte vergleichen Sie diese vor der Montage.



## 2. Montage der Deichsel



**2.1.** Entfernen Sie die Loch-Achse. Setzen Sie die Deichsel auf den Kolben der Pumpe, führen Sie die Loch-Achse so ein, dass die Bohrung dieser Achse zu Ihnen gerichtet ist (Rückseite des Hubwagens)

**2.2.** Stellen Sie den Funktionshebel an der Deichsel auf Position (RAISE) und kippen Sie die Deichsel nach hinten, bis sie auf dem Kolben aufliegt, führen Sie mit der Hand das Ende der Kette durch das Zentralloch der Loch-Achse.

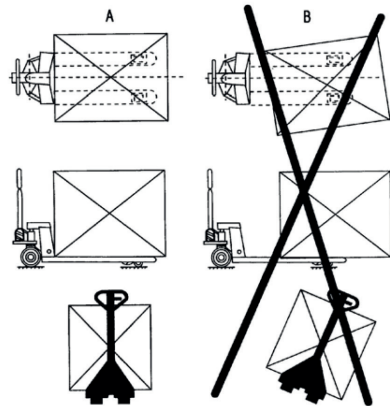
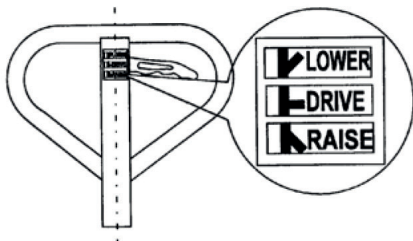
**2.3.** Heben Sie den Hebel an und schieben Sie die Kette seitlich in den Hebel ein. Stellen Sie bitte fest, dass sich die Einstellmutter auf der Unterseite des Hebels in der Aussparung befindet.

**2.4.** Drücken Sie die Deichsel nach unten und ziehen Sie die Montage-Sicherungs-Klammer ab.

**2.5.** Klopfen Sie nun den beiliegenden Sicherungs-Spannstift mit einem Hammer leicht in die Loch-Achse ein.

**2.6.** Die Deichsel ist nun am Hubwagen montiert.

### 3. Die Einstellung der Auslösevorrichtung



Am Handgriff der Deichsel finden Sie den Funktionshebel [72], welcher in 3 Positionen eingestellt werden kann.

Oben (gezogen)	= Absenken der Gabel	LOWER-Position
Mitte	= Transportierender Ladung	NEUTRAL-Position
Unterste Stellung	= Anheben der Gabel	LIFT-Position

Diese drei Positionen wurden in der Fabrik voreingestellt.

Wenn sie sich aus irgendeinem Grund verstellt haben, können sie mit folgenden Schritten wieder eingestellt werden.

**3.1.** Wenn sich die Gabel hebt, während Sie in der NEUTRAL-Position pumpen, drehen Sie die Einstellschraube (siehe Bild 2) im Uhrzeigersinn, bis das Pumpen die Gabel nicht mehr anhebt und die NEUTRAL- Position richtig funktioniert.

**3.2.** Sollte sich die Gabel senken, während Sie in der NEUTRAL-Position pumpen, drehen Sie die Einstellschraube gegen den Uhrzeigersinn, bis die Gabel sich nicht mehr absenkt.

**3.3.** Wenn sich die Gabel nicht absenkt, während sich der Funktionshebel in der LOWER-Position befindet, dann drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn, bis das Hochziehen des Funktionshebels die Gabel absenkt.

Dann überprüfen Sie die NEUTRAL-Position wie in den Schritten 3.1 und 3.2 beschrieben, um sicherzugehen, dass die Mutter [8] richtig eingestellt ist.

**3.4.** Wenn sich die Gabel nicht anhebt, während Sie in der LIFT-Position pumpen, drehen Sie die Mutter [8] gegen den Uhrzeigersinn, bis die Gabel sich anhebt, während Sie in der LIFT-Position pumpen. Dann überprüfen Sie die LOWER- und NEUTRAL-Position wie in den Schritten 3.1, 3.2 und 3.3 beschrieben.

## 4. Handhabung



### 4.1. Fahren und Lenken mittels der Lenkdeichsel

Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden. Die Lenkung der Räder erfolgt zwangsweise beim Bewegen der Deichsel.

### 4.2. Aufnehmen der Last

Langsam an die Palette herankommen. Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt (Bild 6A), Last durch Pumpbewegungen anheben. Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelholme aufgenommen werden. Der Lastschwerpunkt darf nicht überschritten werden. Umsturzgefahr!

### 4.3. Fahren mit Last

Die Last sollte möglichst niedrig, unter Beachtung der Bodenfreiheit unter Last über den Boden transportiert werden. Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepasster, Geschwindigkeit fahren.

### 4.4. Absetzen der Last

Last durch Anziehen des Handgriffs in der Deichsel absenken. Prüfen, ob der Weg nach hinten frei ist, erst dann den Hubwagen unter der Last hervorziehen.

### 4.5. Anwendung auf dem Lastwagen

Bitte den Hubwagen langsam schieben und ziehen, damit dieser nicht vom Lastwagen fallen kann oder den Bediener zwischen Lasten einklemmt. Immer für ausreichenden Platz zum Rangieren sorgen. Bei Nichtgebrauch muss der Hubwagen gesichert und standfest abgestellt werden.

## 5. Instandhaltung und Wartung



### 5.1. Öl

Das Hydraulik-Öl in Ihrem Hubwagen ist für den Temperaturbereich von 6°C bis 45°C ausgelegt. Bei Verwendung in einem Temperaturbereich unter 6°C ist Hydraulik-Öl mit einer Viskosität von unter 10 zu verwenden. Bitte überprüfen Sie alle 6 Monate den Ölstand (Gesamtvolumen ca. 300 ml Hydraulik-Öl). **Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!**

### 5.2. Entlüften der Hydraulik

Es kann sein, dass durch den Transport oder Pumpen in Schräglage Luft in das Hydrauliköl gelangt. Das kann bewirken, dass sich die Gabel nicht mehr anhebt, wenn Sie in der LIFT-Position pumpen. Die Luft kann wie folgt abgelassen werden: Ziehen Sie den Funktionshebel in die LOWER-Position und bewegen Sie die Deichsel (bei gezogenem Hebel) einige Male auf und ab.

### 5.3. Tägliche Kontrolle und Wartung

Durch tägliche Überprüfung des Gabelhubwagens minimieren Sie den Verschleiß. Besondere Aufmerksamkeit sollte man den Rädern und den Achsen schenken, damit sie nicht blockieren. Der Gabelhubwagen sollte nach der Arbeit unbeladen mit abgesenkter Gabel abgestellt werden.

### 5.4. Schmierung

Benutzen Sie Motoröl oder Schmierfett, um alle beweglichen Teile einzufetten.

## 6. Anleitung zur sicheren Bedienung



- 6.1.** Vor dem Gebrauch alle Warnhinweise und Anleitungen lesen.
- 6.2.** Bedienen Sie keinen Gabelhubwagen, bis Sie damit vertraut sind und in den Umgang eingewiesen wurden.
- 6.3.** Bedienen Sie keinen Gabelhubwagen, bevor Sie nicht den einwandfreien Zustand geprüft haben. Achten Sie besonders auf die Räder (26 oder 71, die Deichsel (45), die Gabel (62) und den Druckablasshebel usw.
- 6.4.** Ein Hubwagen darf wegen der Möglichkeit der Überanstrengung und des Kontrollverlustes nicht auf Gefällstrecken verwendet werden.
- 6.5.** Ein Hubwagen darf nicht in unzureichend beleuchteten Bereichen verwendet werden.
- 6.6.** Die Deichsel darf nicht in den rechten Winkel gedreht werden, um den Hubwagen anzuhalten.
- 6.7.** Ein Hubwagen darf nicht zum Transportieren von Personen oder als Roller verwendet werden.
- 6.8.** Ein Hubwagen darf nicht als Wagenheber verwendet werden.
- 6.9.** Die Gabelzinken dürfen nicht als Hebel verwendet werden, um eine Last anzuheben.
- 6.10.** Laden Sie keine Lasten wie in Bild 6 B aufgezeichnet.
- 6.11.** Laden Sie nicht über die maximale Tragkraft.
- 6.12.** Ein Hubwagen darf für Anwendungen, bei dem die Gefahr einer Überschreitung der Tragfähigkeit besteht, nicht verwendet werden.
- 6.13.** Ein Hubwagen darf nicht in direktem Kontakt mit Lebensmitteln eingesetzt werden.
- 6.14.** Ein Hubwagen darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre eingesetzt werden.
- 6.15.** Benutzer sollten Handschuhe tragen.
- 6.16.** Wenn die Lasten aufgeladen werden, müssen alle Personen 600 mm Abstand zur Gabel halten.
- 6.17.** Anforderungen an die Umgebungsbeleuchtung (empfohlener Mindestwert: 50 Lux)
- 6.18.** Bei Wartungsarbeiten keine Arbeitsrückstände verstreuen.
- 6.19.** Unter anderen Bedingungen oder Örtlichkeiten sollte der Benutzer den Gabelhubwagen besonders sorgfältig bedienen.

**Bringen Sie gebrauchtes Öl zu einer bevollmächtigten Sammelstelle.**

## 7. Gewährleistung



Die Gewährleistungszeit des Gabelhubwagens beträgt für die private Nutzung 24 Monate und für den gewerblichen oder gewerbeähnlichen Einsatz 12 Monate ab Kaufdatum. Die Gewährleistung ist nur dann gültig, wenn alle Vorschriften der Bedienungsanleitung eingehalten wurden und das Gerät mit dem Kaufbeleg eingereicht wird. Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgenommen.

## 8. Fehlersuche

Nr.	Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
1	Die Gabel kann nicht in max. Höhe gebracht werden.	- Es ist nicht genug Hydrauliköl vorhanden.	- Füllen Sie Öl nach
2	Die Gabel kann nicht angehoben werden.	- Kein Hydrauliköl - Das Öl hat Verunreinigungen - Die Schraube (2) ist zu tief eingestellt und hält das Pumpventil offen. - Luft im Hydrauliköl	- Öl nachfüllen - Öl wechseln - Schraube (2) einstellen (wie in Punkt 3.4 beschrieben) - Luft ablassen (wie in Punkt 5.2 beschrieben)
3	Die Gabel kann nicht abgesenkt werden.	- Der Hubkolben (64) oder der Pumpenkörper (10) ist durch ungleichmäßige Ladung verformt. - Die Gabel wurde lange in hoher Position gehalten, wobei die Kolbenstange freigelegt wird und rosten kann. Die Kolbenstange kann fest rosten. - Die Einstellschraube ist nicht in der richtigen Position.	- Wechseln Sie den Hubkolben (64) oder den Pumpenkörper (10) aus. - Bei Nichtgebrauch die Gabel in der niedrigsten Position lassen und die Stange öfter schmieren. - Schraube (2) einstellen (wie in Punkt 3.3 beschrieben)
4	Undichte Stellen	- Dichtungen abgenutzt oder beschädigt. - Teile des Hydrauliksystems haben kleine Risse und Löcher	- Dichtungen auswechseln - Überprüfen und Auswechseln der abgenutzten Teile.
5	Die Gabel senkt sich, ohne dass das Ablassventil betätigt wurde.	- Verschmutzungen im Öl, weil das Ablassventil nicht richtig dicht ist. - Teile des Hydrauliksystems haben kleine Risse oder Löcher. - Luft im Öl. - Dichtungen abgenutzt oder beschädigt. - Die Einstellschraube ist nicht in der richtigen Position.	- Öl wechseln - Überprüfen und Auswechseln der abgenutzten Teile. - Luft ablassen (wie in Punkt 5.2 beschrieben) - Durch Neue ersetzen - Schraube einstellen (wie in Punkt 3.2 beschrieben)

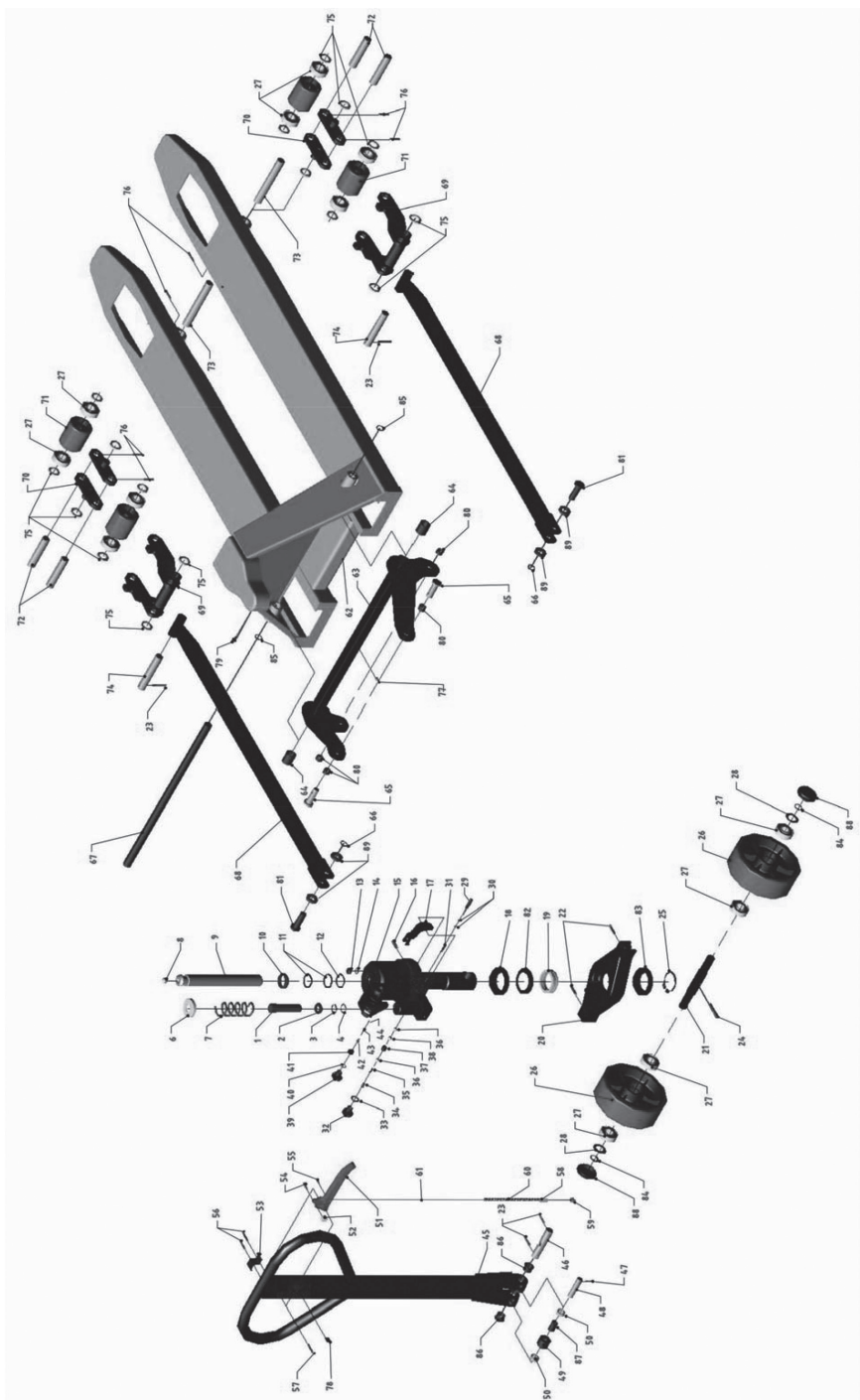
**Achtung:** Versuchen Sie nicht den Gabelhubwagen zu reparieren, wenn Sie nicht dafür eingearbeitet und autorisiert sind.

## 9. Prüfungen

Gem. VBG 36, § 37 ist der Gabelhubwagen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Bitte halten Sie die Ergebnisse in einem Prüfbuch fest.

## 10. Entsorgung

**Entsorgung:** Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gabelhubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

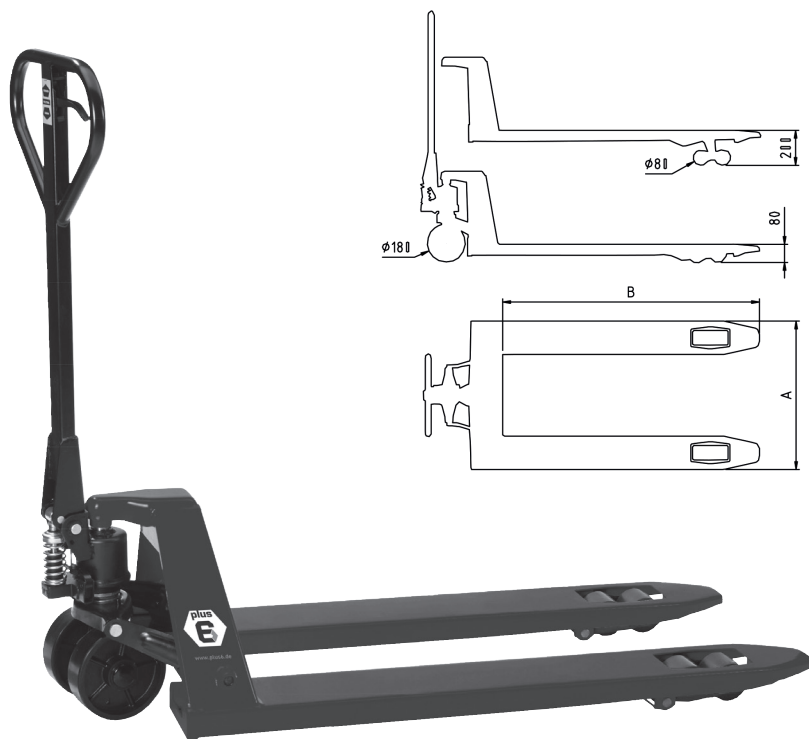


## 11. Ersatzteil-Liste

Part-No.	Description	Qty
1	Plunger Piston	1
2	Dust Seal Ø18 - Ø26 - 4/6	1
3	O-ring Ø17.8 x 2.4	1
4	Back-up ring Ø18 x Ø22 x 1.25	1
6	Spring Cap	1
7	Spring	1
8	Steel Ball Ø14	1
9	Ram Piston	1
10	Dust Seal Ø32 - Ø40 - 5/6.5	1
11	O-ring Ø30.8 x 3.6	2
12	Back-up ring Ø32 x Ø38 x 1.5	1
13	Oil Plug	1
14	O-ring Ø6 x 1.8	1
15	Pump Body BM - N32	1
16	Spring Pin Ø8 x 25	1
17	Cam	1
18	Bearing Base	1
19	Bearing 51109	1
20	Table	1
21	Steering Wheel Axis	1
22	Spring Pin Ø6 x 35	2
23	Spring Pin Ø5 x 30	4
24	Spring Pin Ø8 x 45	1
25	Snap Ring Ø45	1
26	Steering Wheel Ø180 x 50	2
27	Bearing 6204	12
28	Washer Ø40 x Ø20 x 3	2
29	Release Nozzle	1
30	O-ring Ø4 x 2	2
31	Spring	1
32	Release Plug	1
33	Copper Washer Ø14.5 x Ø22 x 1.5	1
34	Spring	1
35	Spring	1
36	Steel Ball Ø6	2
37	Valve Housing	1
38	Steel Ball Ø9	1
39	Relief Screw	1
40	O-ring Ø11.2 x 2.65	1
41	Relief Screw	1
42	Spring	1
43	Ball housing	1
44	Steel Ball Ø5	1
45	Handle BTN - 2500	1
46	Handle Axis	1

Part-No.	Description	Qty
47	Spring Pin Ø3 x 25	1
48	Roller Pin	1
49	Roller	1
50	Bushing	2
51	Lever	1
52	Plastic Roller	1
53	Spring Plate	1
54	Spring Pin Ø4 x 20	1
55	Spring Pin Ø4 x 16	1
56	Spring Pin Ø4 x 30	2
57	Spring Pin Ø6 x 30	1
58	Anchor Bolt	1
59	Nut M6	1
60	Chain	1
61	Release Rod	1
62	Fork	1
63	Lifting Yoke	1
64	Plastic Bushing 27 x 20 x 30	2
65	Table Pin	2
67	Lifting Yoke Axis 540 XTN-S-S	1
68	Rod 1150	2
69	Arm	2
70	Steel Plate	4
71	Load Wheel	4
72	Load Wheel Axis	4
73	Arm Pin	2
74	Rod Pin	2
75	Washer 30 x 20.5 x 1.5	16
76	Spring Pin Ø5 x 40	6
77	Grease Nipple	1
78	Rubber	1
79	Screw M6 x 10	1
80	Bushing 18 x 16 x 10	4
81	Rod pin	2
82	Table Bearing Cap	1
83	Table washer	1
84	Snap ring Ø20	2
85	inner Circlip Ø20	2
86	Bushing 22 x 20 x 14 x 1	2
88	Wheel Cap	2
89	Washer Ø30 x Ø16.5 x 6	4

## 12. Technische Daten



Tragfähigkeit kg	Bereifung	Gabelbreite mm	Gabellänge mm	Min./Max. Hubhöhe mm	Eigengewicht kg
2500	PU/PU Singel	540	1150	80-200	ca. 70





**plus6 Werkzeuge GmbH & Co.KG**

Gewerbepark 9  
06719 Jessen

info@plus6.de  
www.plus6.de